

schneidermeister's Daumenloch-Tutorial



© 2014 schneidermeister Dieses EBook ist nur für den privaten Gebrauch vorgesehen.
Die Weitergabe, das Tauschen, Verkaufen oder Kopieren des EBooks ist nicht gestattet.
Grundsätzlich erlaube ich die gewerbliche Nutzung meiner EBooks und den Verkauf der danach entstandenen
Produkte in Kleinserien. Der Hinweis auf mein Design muss jedoch im Angebot vorhanden sein.

schneidermeister's Daumenloch-Tutorial

Es gibt nichts gemütlicheres, als an kühlen Frühling/Sommer/Herbst/Wintertagen sich die Ärmel ganz weit über die Hände zu ziehen.

Und damit der Ärmel da bleibt wo er hin soll, hat ein kluger Mensch (ich glaube sogar es war „Herr BENCH“ das Daumenloch erfunden...

Hier erfahrt ihr wie es geht!

bevor es losgeht

Bei meiner Technik befindet sich das Daumenloch an der Ärmelnaht. Der Ärmel wird dann ein wenig verdreht, wenn man es benutzt. Wer das als störend empfindet, kann das Daumenloch auch als Bündchen arbeiten und dann das Bündchen 2cm nach vorne versetzt an den Ärmel annähen.

Der Ärmel sollte ca. 7 cm länger sein als normalerweise. Um das richtige Maß zu erhalten kann man auch vom Handgelenknöchel bis zum Fingeransatz messen, und dann dieses Maß nehmen.

Zusätzlich schneidet man einen Beleg von ca. 14 cm Länge, nach der Form des unteren Ärmelbereiches.

Beleg annähen, Naht bügeln...



schneidermeister's Daumenloch-Tutorial

jetzt geht's los!

Zuerst eine 5cm lange Naht nähen. Die Ansatznaht liegt dabei genau in der Mitte.



Man kann nun am Nahtende einzwicken. Hierbei muss man aber sehr vorsichtig sein, besser schräg einschneiden wie auf dem Foto und 1mm vor der Naht aufhören. Gerade bei Maschenware besteht die Gefahr, dass sich der Einschnitt vergrößert und man später ein Loch im Ärmel hat. Also besser nicht einschneiden, wenn man sich unsicher ist! Es geht auch so – ist ein bisschen mehr „Gewurstel“ aber falls man nochmal auftrennen muss, kann nichts kaputtgehen



schneidermeister's Daumenloch-Tutorial



Nun die untere Lage von Ärmel und Beleg über die weggeklappte Lage schlagen, Ärmel und Beleg rechts auf rechts zusammenlegen, genau am Nahtende zusammenstecken.



schneidermeister's Daumenloch-Tutorial

Nun hier eine Naht von 6cm abnähen.



schneidermeister's Daumenloch-Tutorial

Auf der anderen Seite (des Daumenloches) ebenso 6cm abnähen.



Einmal zur Kontrolle auf die rechte Seite drehen:



Nun wird die restliche Ärmelnaht geschlossen.

Hierbei kann man wieder die Nahtzugabe einzwicken (siehe oben) ist aber nicht unbedingt notwendig.

schneidermeister's Daumenloch-Tutorial



Hierbei wieder darauf achten, dass man möglichst genau an die vorherige Naht anschließt.
Hört man ca. 1-2cm vorher auf, geht es oftmals leichter und fällt trotzdem im Endergebnis nicht auf.



wenden – bügeln – fertig!

schneidermeister's Daumenloch-Tutorial



wie es weitergeht:

Nun muss nur noch der Beleg am Ärmel angenäht werden.

Das geht am einfachsten, wenn die Ärmelnaht noch nicht ganz geschlossen ist und man den Ärmel über den Freiarm der Nähmaschine zieht.

Mit einem elastischen Stich oder der Zwillingnadel den Beleg feststeppen.

Nun noch die restliche Ärmelnaht schließen.

Viel Erfolg!!!